



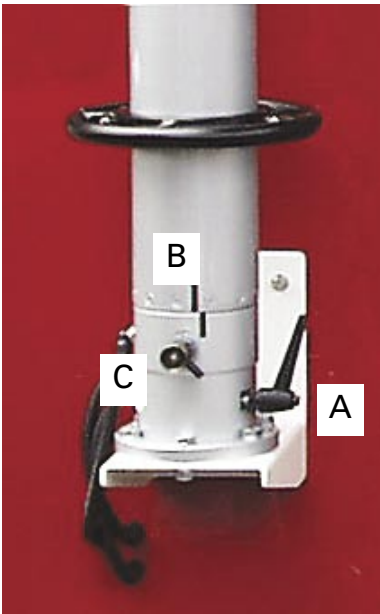
Einsatzort:	Feuerwehr Allschwil, BL
Chassis:	Scania P124 GB 4x2 NZ
Motor:	R6 Viertakt-Diesel EURO 3 Niedrigemissionsmotor Turbolader Ladeluftkühlung, 420 PS / 309 kW bei 1900 U/min
max. Drehmoment:	2100 Nm bei 1050 bis 1300 U/min
Getriebe:	Allison HD4060PR, 6-Gang Automatikgetriebe mit Retarder
Gesamtgewicht:	18 t
Länge:	9'100 mm (inkl. Fahrhaspel)
Breite:	2'500 mm
Höhe:	3'200 mm
Aufbau:	Löschaufler-Gerippe aus anodisierten Aluminium-Spezialprofilen, über Aluminium-Eckverbindungen miteinander verschraubt. Stabile Konstruktion für höchste Belastungsansprüche. Dieses ausgeklügelte Baukastensystem erlaubt höchste Flexibilität gegenüber den Innenausbau-Wünschen eines jeden Kunden.
Löschtechnik:	HALE-Godiva WS 3010 (Typ III gemäss Norm SFV). 2800 l bei 8 bar GMF bei effektiver Saughöhe von 4 m Löschwassertank GfK, 2'000 Liter Schaummitteltank GfK 300 Liter 1 Schnellangriff 60 m 2 CAFS-Schnellangriffe (je 40 m Faltschlauch)
Luftschaum-System:	CAFS Compressed Air Foam System Foam-Master , elektronisch gesteuertes Schaumzumischsystem
Baujahr:	2005



Feumotech

24 h Servicenummer 079 334 35 37

2005

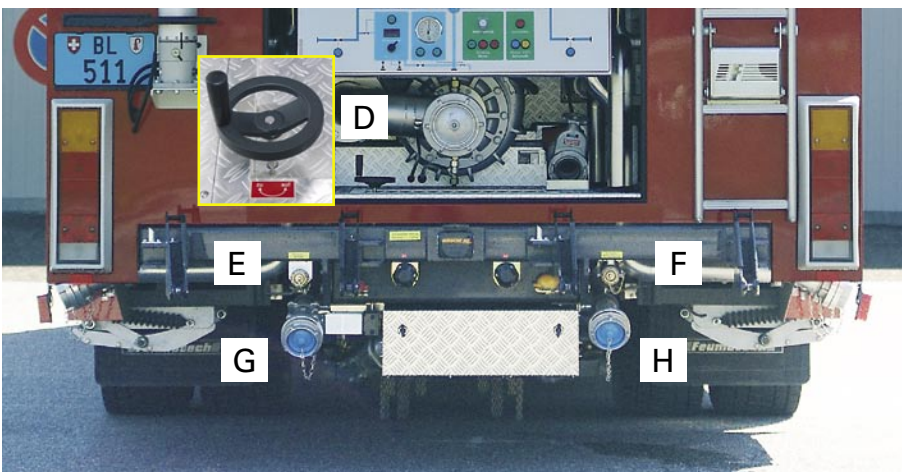


Lichtmast/Scheinwerfer

- A Arretierschraube für «Drehung» Lichtmast
- B Markierung für Lampenausrichtung
- C Ventil für Luft- und Kondenswasserablass

Thermische Pumpenüberwachung

Bei fehlender Kühlung (Pumpe läuft ohne Wasserabgabe) öffnet sich das thermisch geregelte Ventil bei 47° C und verhindert so das Überhitzen der Pumpe. (anstelle Bypass)



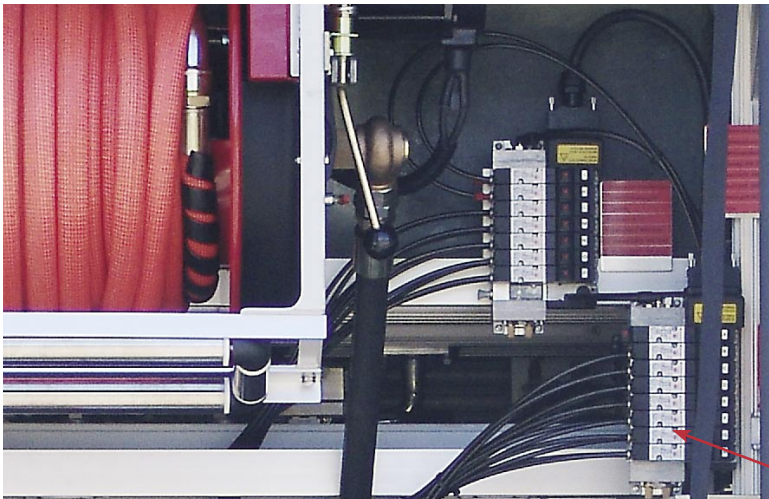
Füllstutzen

- D Handrad für Tankspeisung «manuell» links
- E Ablass Schaumtank
- F Füllstutzen Schaumtank
- G Füllstutzen links «manuell»
- H Füllstutzen rechts «automatisch»



Zubringerleitung

In der unter dem Pumpenraum aufgehängenen Auszugschublade sind 30 m Zubringerschlauch und die nötigen Armaturen gelagert



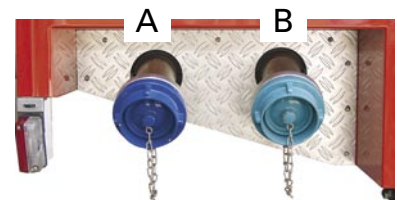
CAFS Notbetrieb

Im Falle einer Elektronikstörung lässt sich die CAFS-Anlage mit dieser manuellen Notsteuerung bedienen. Ebenfalls sind sämtliche Ventile manuell über die «Ventilblöcke» steuerbar

«By-pass» Taster 11

Die By-pass Leitung dient:

- zum Befüllen des Tankes über die Pumpe (Trinkwassertransport)
- Kühlung der Pumpe wenn kein Wasser abgegeben wird



Abgänge links/rechts

A Wasser

B Wasser/Schaum/CAFS



Bedienungs- und Überwachungselemente

Wassertank

Pumpenspeisung

Normaldruck

Schaumqualität CAFS

Lichtmast/Schnellangriff Wasser

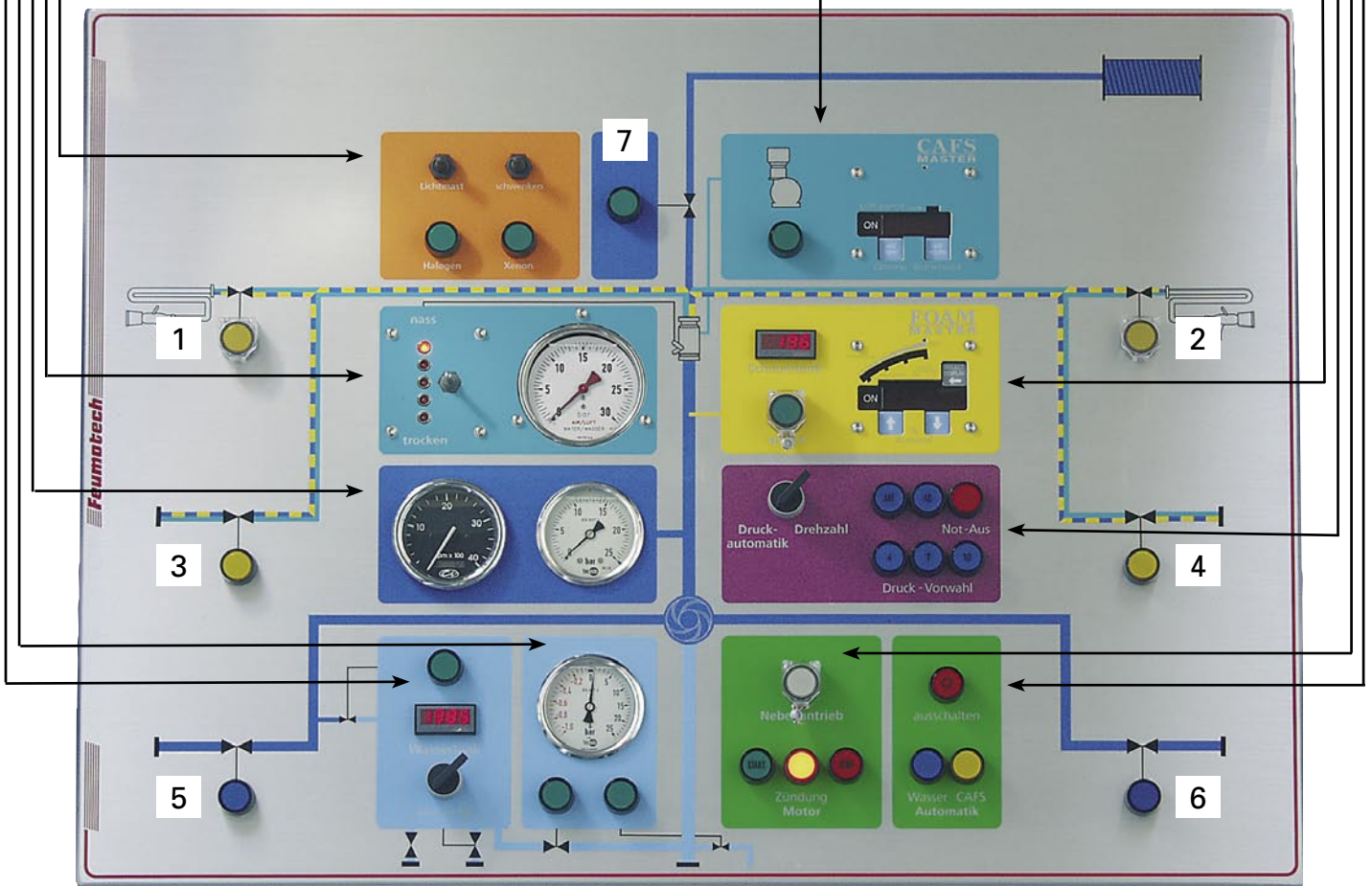
Vorwahl Wasser/CAFS

Antrieb

Drucksteuerung

FOAM Master

CAFS Master



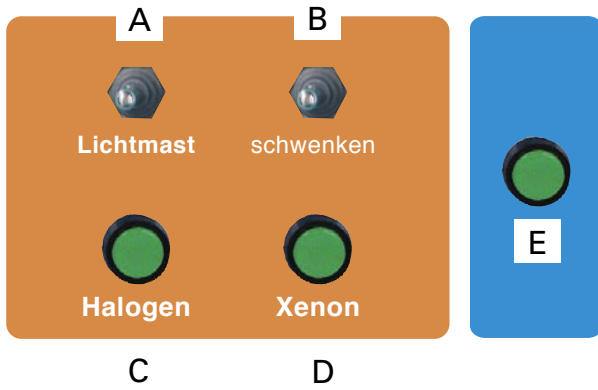
Taster / Ventile

1/2 Taster für Schnellangriff CAFS links/rechts

3/4 Taster für Abgänge Storz 75 Wasser/Schaum/CAFS links/rechts

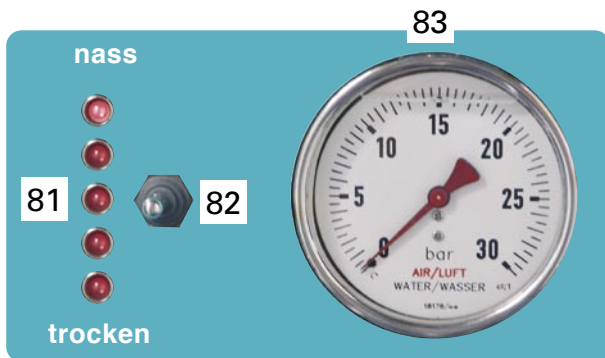
5/6 Taster für Abgänge Storz 75 Wasser links/rechts

7 Taster für Schnellangriff-Haspel Wasser



Anzeige «Lichtmast/Schnellangriff»

- A Lichtmast heben/senken
- B Scheinwerfer schwenken
- C Halogen-Scheinwerfer
- D Xenon-Scheinwerfer
- E Taster Schnellangriff Wasser



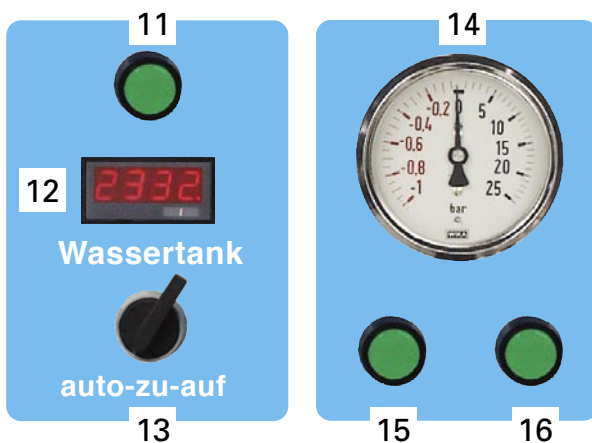
Anzeige CAFS «Schaumqualität»

- 81 Skala trocken/nass
- 82 Schalter trocken/nass
- 83 Manometer CAFS (Luft/Wasser)



Anzeige «Normaldruck»

- 31 Touren/Betriebsstundenzähler Pumpe
- 32 Manometer



Anzeige «Wassertank und Speisung Pumpe ab Tank»

- 11 Taster By-pass
- 12 Anzeige Wassertankinhalt
- 13 Wahlschalter «auto/zu/auf» für Tankspeisung rechts
- 14 Mano/Vakuummeter
- 15 Taster Verbindung Tank/Pumpe
- 16 Taster System Entleerung



1. Maschinistenarbeit in der Führerkabine

1.1 Maschinistenarbeit in der Führerkabine

1. Zündung einschalten
2. Automatikgetriebe Drucktaster auf «N»
3. Federspeicherbremse anziehen

2. CAFS-Betrieb

2.1 Inbetriebnahme mit

automatischer CAFS-Steuerung

1. An den Abgängen Blinddeckel entfernen
2. Mit Taster 22 Motor starten
3. Mit Taster 27 CAFS wählen
4. Warten bis Automatik auf 4 bar einregelt!
5. Auf Befehl Schnellangriff CAFS (1/ 2) oder Druckstutzen 3/4 öffnen
6. Druck mittels Vorwähltaster 46 (7 bar) wählen

2.2 Ausschalten von CAFS

1. Mit Taster 70 Kompressor ausschalten
2. Mit Taster 63 Schaummittelpumpe ausschalten
Spülen bis am Strahlrohr klares Wasser austritt
3. Not-Aus Schalter 44 drücken
4. System mit Taster 25 ausschalten
5. Motor mit Taster 24 abstellen
6. Über Tankspeisung Wassertank ganz füllen (Siehe Absatz 5)

3. Wasser-Betrieb

3.1 Inbetriebnahme mit automatischer

Wasser-Steuerung

1. An den Abgängen Blinddeckel entfernen.
2. Mit Taster 22 Motor starten
3. Mit Taster 26 Wasser wählen
4. Warten bis Automatik auf 4 bar einregelt!
5. Schnellangriff mit Taster 7 öffnen
6. Druck mittels Vorwähltaster 46 (7 bar) wählen

3.2 Ausschalten von Wasser

1. Not-Aus Schalter 44 drücken
2. System mit Taster 25 ausschalten
3. Motor mit Taster 24 abstellen
4. Über Tankspeisung Wassertank ganz füllen (Siehe Absatz 5)



4. Wasser-Schaum-Betrieb

4.1 Inbetriebnahme mit automatischer Wasser-Steuerung und konventioneller Schaumabgabe

1. Mit Taster 22 Motor starten
2. Mit Taster 26 Wasser wählen
3. Warten bis Automatik auf 4 bar einregelt!
4. Mit Taster 63 Schaummittelpumpe einschalten
5. Auf Befehl Schaum über Abgänge 3/4 abgeben
6. Druck mittels Vorwähltaster 46 (7 bar) wählen

4.2 Ausschalten von konventionellem Schaum

1. Mit Taster 63 Schaummittelpumpe ausschalten
Spülen bis am Strahlrohr klares Wasser austritt
2. Not-Aus Schalter 44 drücken
3. System mit Taster 25 ausschalten
4. Motor mit Taster 24 abstellen
5. Über Tankspeisung Wassertank ganz füllen (Siehe Absatz 5)

5. Tankspeisung

1. Blinddeckel auf Stutzen rechts entfernen
2. Zubringerleitung anschliessen
3. Knebelschalter 13 im hellblauen Feld auf «auf» stellen
4. Wenn Wasser ab Hydrant die Leitung gefüllt hat Knebelschalter 13 auf «auto» stellen
5. Restfüllung bei Rückzug:
mit Knebelschalter 13 über Position «auf» Tank ganz füllen. (Überlauf)

Beim Rückzug der Zubringerleitung mit Knebelschalter 13 über Position «auf» Druck entlasten

6. Saugbetrieb

6.1 Inbetriebnahme mit Ansaugen

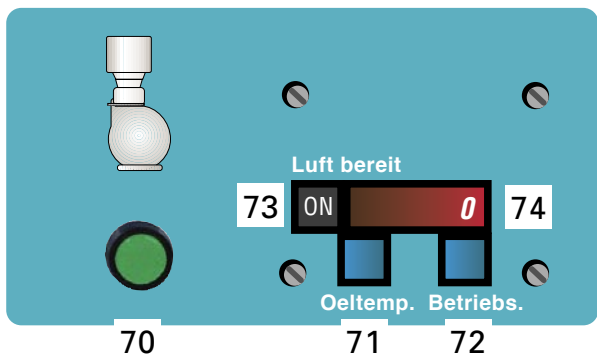
1. An den Abgängen Blinddeckel entfernen
2. Knebelschalter 41 auf Drehzahl
3. Entwässerung Pumpe mit Drucktaster 16 schliessen
4. Ansaugstutzendeckel (Storz 125) entfernen
5. Saugleitung ankuppeln / Seiher ins Wasser
6. Motor starten Drucktaster 22
7. Mit Drucktaster 21 Nebenantrieb einschalten
8. Mit Drucktasten 42/43 auf/ab 2000 U/min einstellen, wenn Pumpe 2 bar erreicht, schaltet die automatische Kolbenentlüftungspumpe automatisch aus
9. Restentlüftung durch Öffnen eines Abgangs 3-6

6.2 Ausschalten

1. Not-Aus Schalter 44 drücken.
2. Nebenantrieb mit Taster 21 ausschalten
3. Motor mit Taster 24 abstellen
4. Saugleitung entleeren
5. Mit Taster 16 System entleeren/belüften
6. Saugleitung aus dem Wasser nehmen und abkuppeln

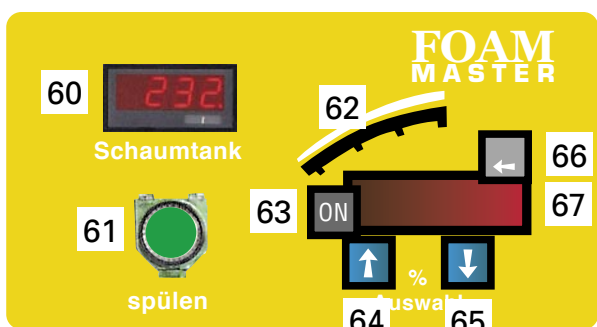
7. Trockensaugprobe

1. Knebelschalter 41 auf Drehzahl
2. Entwässerung Pumpe mit Drucktaster 16 schliessen
3. Motor starten Drucktaster 22
4. Mit Drucktaster 21 Nebenantrieb einschalten
5. Mit Drucktasten 42/43 auf/ab 2000 U/min einstellen
6. Entlüften (saugen) bis Zeiger auf dem Mano/Vakuummeter (14) 0.8 bar im roten Bereich erreicht hat.
7. Nebenantrieb und Motor ausschalten
8. Zulässiger Verlust 0.2 bar in 3 Minuten



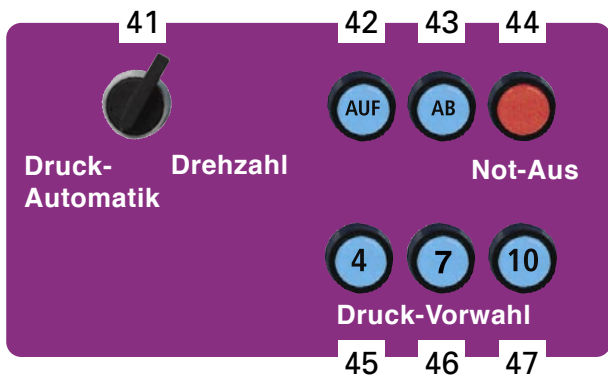
Steuerung CAFS «Luft»

- 70 Taster Kompressor «ein/aus»
- 71 Taster Abfrage Oeltemperatur Kompressor
- 72 Taster Abfrage Betriebszustand
- 73 Leuchttaste Luft «ein/aus»
- 74 Display



Steuerung CAFS «Schaum»

- 60 Anzeige Schaummitteltankinhalt
- 61 Taster mit Plombe «spülen»
- 62 Anzeige Auslastung Schaummittelpumpe
- 63 Schaummittelpumpe ein/aus
- 64 Taster Schaummittel % +
- 65 Taster Schaummittel % -
- 66 Selecttaste Abfrage Betriebszustand
- 67 Display



Anzeige «Druckregulierung»

- 41 Wahlschalter Druck Automatik/Drehzahl
- 42 Taster Drehzahl «AUF»
- 43 Taster Drehzahl «AB»
- 44 Taster «NOT AUS»
- 45 Vorwahltaste Druck «4 bar»
- 46 Vorwahltaste Druck «7 bar»
- 47 Vorwahltaste Druck «10 bar»



Anzeige «Antrieb»

- 21 Taster Nebenantrieb ein/aus (Notbetrieb)
- 22 Taster «Start» Motor
- 23 Anzeige Zündung/Ladekontrollleuchte
- 24 Taster «Stop» Motor
- 25 Taster System ausschalten
- 26 Taster «Wasser» Betrieb
- 27 Taster «CAFS» Betrieb